

Vereinsversammlung 2002

Protokoll der 14. ordentlichen Vereinsversammlung des KKUB

Spiegel b. Bern, 13. April 2002

Restaurant Seidenhof (Sääli im UG), Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Freitag, 1. März 2002

1 Begrüssung/Anwesenheitskontrolle/Feststellen Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin des KKUB Regine Kocher-Wolfensberger begrüsst die Anwesenden. 16 Personen sind anwesend.

Folgende Mitglieder sind anwesend:

Regine Kocher, Beni Isenegger, Urs Affolter, Nadine Schüppach, Michelle Schenk, Tobias Badertscher, Marilena Carfi, Kurt Schüpbach, Stefan Bärtschi, Tobias Röthlisberger, Karin Schatzmann, Matthias Burger, Andrea Isenegger, Simon Hirsbrunner, Felipe Schärer, Caroline Regli – Entschuldigt sind Romy, Ariane und Cyrill.

2 Wahl der Stimmzähler

Keine Stimmzähler notwendig.

3 Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde auf der Homepage des KKUB veröffentlicht und war für Jede und Jeden einsehbar. Dem Protokoll werden keine Korrekturen beigefügt.

4 Jahresbericht

4.1 Präsidentin (Regine Kocher):

Die Hochschulmeisterschaft im Juni 2001 in Bern war ein voller Erfolg, ein herausragendes Ereignis, welches von Romy Tschannen und ihren Helfern mit Bravour organisiert wurde. Nun ist die Präsidentin gespannt, was in diesem Jahr die «Zürcher» machen werden. Bis jetzt sei keine Rückmeldung von dieser Seite gekommen. Es ist unbedingt eine Kontinuität in der Organisation dieses Turnier nötig, damit dieses Turnier nach fünf Jahren als Schweizerische Hochschulmeisterschaft geführt werden kann. Der Aufwand für ein solches Turnier ist gross!

Die Zusammenarbeit mit dem Dojo Karate-Kai in Ausserholligen funktioniert gut. Auch die Anlässe wie z.B. das Dojo-Fest werden von Mitgliedern des KKUB besucht.

Die Präsidentin ruft in Erinnerung, das nach den neuen Statuten nur drei Mitglieder des Vorstands jeweils gewählt werden, die bestimmen dann die anderen Mitglieder des Vorstands.

Andrea Isenegger wird als Kassier von Tobias Röthlisberger ersetzt. Andrea wird für ihre Arbeit gedankt, Tobias für seine Bereitschaft das aufwändigste Amt im Verein neu zu übernehmen.

Tobias wird in Zukunft einige Änderungen, auf Wunsch des Vorstandes, im Bereich der Einzahlung der Mitgliederbeiträge vornehmen:

Die neuen Beiträge für die Mitgliedschaft werden festgelegt (inkl. Lizenzmarke, falls Preis für Lizenzmarke steigt, wird der Betrag geändert):

180.- für Altakademiker

125.- für StudentInnen

Die Rechnungen werden im Oktober verschickt, die Beiträge müssen vor Weihnachten bezahlt werden. Tobias ist dafür besorgt, führt eine Liste und gibt sie danach an Andrea weiter.

Für die Anfänger gilt: Im November können sie jeweils an vier Trainings „Schnuppern“, dann muss man sich anmelden, sonst kann man am Training nicht mehr teilnehmen. Auf Grund ihrer Anmeldung bekommen sie die Rechnung für den Klub-Beitrag, den Pass und die Lizenzmarke. An die Gelb-Gurt-Prüfung bringt Jede und Jeder seinen Pass mit.

4.2 Rückblick Technischer Teil

Technischer Leiter Beni Isenengger:

Beni hat sich über die vielen AnfängerInnen gefreut. Das Niveau an der Prüfung war hoch und sehr ausgeglichen. Die Trainer Matthias, Pepe und Urs haben sehr gute Arbeit geleistet. Wichtig ist, dass diese grosse Gruppe AnfängerInnen auch im Sommersemester fleissig weiter trainiert.

In der Oberstufe freut sich Beni über die zwei neuen Dan-Träger Pepe und Urs, beide aus „eigenem Stall“.

Von den Blau- und Braun-Gurten kommen einige auch ins Kumite-Training im Dojo Karate-Kai am Dienstag-Abend. So können sie auch für Turniere trainieren.

Die Orange- und Grün-Gurt-Gruppe ist sehr klein. Dies ist für die wenigen Trainierenden dieser Gruppe nicht immer motivierend. Darum nun auch die Freude über die vielen neuen AnfängerInnen, die man jetzt gerne für längere Zeit behalten würde.

Die Hochschulmeisterschaft fand in einem sehr angenehmen Ambiente statt. Gerade für die Mitglieder des KKUB ist es gut, auch mal in einem Turnierrahmen Kumite zu machen. Das Turnier fand in einem freundschaftlichen und geschützten Rahmen statt. Es war auch Karatetechnisch ein gutes Event.

Beni weist noch einmal daraufhin, dass Sugi-Trainings (ab Grün-Gurt) unbedingt wahrgenommen werden sollen. Man weiss nie wie lange Sugimura-Sensei noch Training geben kann und wird.

Das Sugi-Training kostet jeweils 20.-, wovon die Hälfte (10.-) von Mitgliedern des KKUB jeweils zurückgefordert werden kann.

Beni und Andrea zahlen einen Jahresbeitrag bei Sugi. Somit können Uni-Leute auch bei Sugi sporadisch trainieren.

5 Jahresrechnung 2000

Präsidentin

Die Revision der Jahresrechnung 2000 wurde gemacht. Der Vorstand hat die Rechnung gesehen und befand alles in Ordnung. Die GV glaubt dem Vorstand. Die Zahlen der Rechnung 2000 kommen ins Protokoll.

6 Jahresrechnung 2001

Alter Saldo, 30.09.2000 18330.45

Gutschriften: 4623.25

Ausgaben: 7808.15

Neuer Saldo, 30.09.2001 15145.55

Präsidentin:

Die Jahresrechnung wurde von der Revisorin Ariane begutachtet. Der Kassier Andrea wird entlastet.

7 Programm und Schwerpunkte 2002

7.1 Präsidentin

Wichtig: zahlreiche Teilnahme an der Hochschulmeisterschaft in Zürich.

Neuer Kassier wird Tobais Röthlisberger. Es wird ihm mit Applaus für die Übernahme dieses Amtes gedankt.

Alle wichtigen Infos sind wie immer auf der Homepage des KKUB zu finden.

7.2 Technischer Leiter

Neu gibt es nun für die Gelb-Gurte (auf ihren Wunsch), wie auch für die Orange-Gurte auch am Montag über den Mittag ein eigenes Training, welches Urs leitet.

Das normale Fortgeschrittenen-Training (ab Grün-Gurt) am Montag über den Mittag wird von Beni wie bisher weitergeführt.

Am Freitags-Training sind dann alle zusammen, da der Kontakt zwischen den verschiedenen Gruppen auch wichtig ist.

Unbedingt auch die Angebote ausserhalb der Uni wie das Osterlager und das Sommerlager nutzen. Vor allem im Sommerlager sind jeweils Weltklasse-Trainer und in solchen Lagern besteht jeweils eine eigene Stimmung.

Das Sugi-Training sollte man mindestens jeweils in Bern besuchen.

Das Turnier-Angebot ist sehr gross. Diese Chance nutzen und zwar nicht nur bei Anlässen des SKR, sondern auch von anderen Verbänden.

Prüfungen für die Anfänger sind jeweils im Februar. Ab Blau-Gurt sollte man die Prüfungen bei Sugi-Sensei ablegen. Bei Karate-Kai kann man bis zum ersten blauen Gurt, dann auch bei Sugi. Wer eine Prüfung machen will, soll dies rechtzeitig Beni kommunizieren. Ebenfalls die, welche gerne an der Hochschulmeisterschaft mitmachen würden.

In nächster Zeit wird Beni das Schwergewicht wieder vermehrt auf das Basistraining verlegen, dann später wieder vermehrt Kumite.

Beim Sommerlager hat es eine Änderung gegeben. Da über 50% der Lizenzmarken von Kindern bezogen werden, gibt es neu auch ein Sommerlager für Kinder. Das Sommerlager für Erwachsene findet nun neu vom Mittwoch 17. Juli bis am Sonntag 21. Juli statt.

8 Anträge der Mitglieder

Beni beantragt, dass das Freitagstraining nun jeweils neu um 16.45 Uhr offiziell beginnt. Dem Antrag wird stattgegeben.

9 Varia

Keine

Schluss der Versammlung: 20.11 Uhr

Für das Protokoll: Urs Affolter, Aktuar